



Baden-Württemberg.de

📅 05.02.2018

VERBRAUCHERSCHUTZ

# Gute Verbraucherbildung bereits bei jungen Menschen



**Vor allem Jugendliche gehen vielfach allzu sorglos mit der Weitergabe von Daten um. Baden-Württemberg setzt deshalb auf eine gute Verbraucherbildung, die bereits bei jungen Menschen ansetzt.**

„Tagtäglich werden im Internet riesige Mengen an Daten über uns gesammelt und gespeichert. Daten gelten als Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Den Verbrauchern muss klar sein, dass persönliche Informationen wertvolle und schützenswerte Güter sind, die man keinesfalls leichtfertig preisgeben sollte“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, mit Blick auf den ‚Safer Internet Day‘ am 6. Februar. Klar sei, dass für viele Aktivitäten im Netz die Preisgabe bestimmter personenbezogener Daten unerlässlich sei. So brauche beispielsweise ein Online-Shop zwingend eine Lieferadresse, an die er die bestellten Waren senden kann.

„Wenn jedoch die Betreiber einer Spiele-App Standortinformationen des Nutzers abgreifen möchte, sollten Verbraucher hellhörig werden. Auch wenn ein Online-Händler mehr Informationen haben möchte, als die Adresse für Lieferung und Rechnung, ist Vorsicht geboten. Oftmals dient eine solche Datenerfassung rein kommerziellen Zwecken, etwa zur Erstellung eines Kundenprofils oder zum Weiterverkauf an andere Unternehmen“, erklärte der Minister.

Baden-Württemberg setze auf eine gute Verbraucherbildung, die bereits bei jungen Menschen ansetze. „Vor allem Jugendliche gehen vielfach allzu sorglos mit der Weitergabe von Daten um. Mit unserem Verbraucherschutzpreis ‚Bei uns wird Verbraucherbildung groß geschrieben‘ möchten wir Schüler für ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet sensibilisieren“, sagte Minister Hauk. Auch werde sich das Land weiter dafür stark machen, dass Verbraucher vom Wert ihrer persönlichen Daten auch wirtschaftlich profitieren können.

## Verbraucherschutzpreis 2018

Der diesjährige Verbraucherschutzpreis 2018 für die allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg steht unter dem Motto ‚Bei uns wird VERBRAUCHERBILDUNG groß GESCHRIEBEN – Verantwortungsvolles Verhalten in der digitalen Welt‘, um vor allem Jugendliche für ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet, den Umgang mit den eigenen Daten sowie den Daten anderer zu sensibilisieren.

Bis zum 14. Mai 2018 können sich Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihrer Lehrkraft online für den Verbraucherschutzpreis bewerben.

[Verbraucherportal Baden-Württemberg: Verbraucherschutzpreis 2018](#)

[Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Verbraucherschutz](#)

[Verbraucherportal Baden-Württemberg](#)

[Facebook: VerbraucherBW](#)